

Wissen – Technik – Arbeit

Wanderausstellung: Weltklasse aus der Euregio

Der Verein der Industriemuseen in der Euregio Maas-Rhein hat mit wesentlicher Unterstützung durch die EuRegionale2008 und einem Zuschuß des RIM / LVR eine durchgängig dreisprachige Wanderausstellung mit dem Titel „Wissen – Technik – Arbeit. Weltklasse aus der Euregio“ realisiert, die zur kostenlosen Ausleihe angeboten wird. Der Aussteller muss lediglich den Transport der Ausstellung vom letzten Ausstellungsort und den (sehr einfachen) Aufbau vor Ort organisieren.

Inhalt

Die Ausstellung

- stellt herausragende Innovationen und Leistungen zum technischen Wissenstransfer vor, die in der Dreiländerregion – seit dem 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart hinein – geschaffen worden sind,
- stellt die gemeinsame und grenzübergreifende Wirtschaftsgeschichte der Region exemplarisch vor,
- macht Werbung für den Besuch der Industriemuseen in der Euregio Maas-Rhein
- sensibilisiert für die Themen Technik, Innovation und Wissenschaft
- ist bewußt populär, kurzweilig und allgemeinverständlich gehalten. Sie eignet sich für Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr.

Elemente und Ausstellungseinheiten

Die Ausstellung besteht

- aus 10 doppelseitigen Roll-Up-Displays (ca. 1x2 Meter), die das Thema exemplarisch unter folgenden Stichworten behandeln:
 - **Triebfedern und Wurzeln:** Gemeinsame Wirtschafts- und Technikgeschichte
 - **Traditionen und Innovationen:** Bezüge zwischen historischen und aktuellen Neuerungen aus der Euregio
 - **Tops und Flops:** Produkte aus Euregio, die Erfolg hatten – oder auch keinen.
 - **Helle Köpfe und starke Ideen:** Erfinder, Wissenschaftler und einfaltsreiche Unternehmer aus der Euregio

- einer großflächigen Kartendarstellung der Euregio Maas-Rhein mit Hinweisen und Informationen zu den Industriemuseen sowie zu den Hochschulen der gesamten Euregio Maas-Rhein,
- zwei originellen, **interaktiven Elementen „Spiel des Lebens“** (jeweils für den Zeitschnitt um 1800 am Beispiel der Tuchindustrie, bzw. um 1900 am Beispiel des Bergbaus),
- mehreren Fußbodenmatten mit Fragen, die zum Besuch der Ausstellung einladen (dreisprachig). Die Matten sollen potentielle Besucher neugierig machen und in die Ausstellung hineinziehen.
- 9 Sitzwürfeln mit den Buchstabenaufdruck „INDUSTRIE“, die die Verbindung zwischen den Elementen auf dem Boden und den Displays herstellen.

Aufbau und Ausstellungsorte

Die Ausstellung ist leicht transportabel und sehr einfach auf- und abbaubar. Sie ist so konzipiert, dass sie keine Aufsicht braucht und daher gerade auch an nichtmusealen Orten (öffentliche Gebäude: Rathäuser/ Schulen/Bibliotheken etc, Eingangsbereiche von Sparkassen, Einkaufszentren ...) gezeigt werden kann.

Als Platz für die Präsentation sollten möglichst 80 m² zur Verfügung stehen. Die Ausstellung kann auch nur partiell (mit einer reduzierten Zahl von Roll-up-Displays) aufgebaut werden und benötigt dann entsprechend weniger Platz.

Sie kann und soll in der Zukunft an möglichst vielen Orten in der gesamten Euregio Maas-Rhein gezeigt werden. Sie kann – auf Wunsch – natürlich auch außerhalb der Region gezeigt werden.

Ausleihe, Buchung, Kosten

Die Ausstellung kann auch für kurze Zeiträume oder Tagesveranstaltungen (Feste, Konferenzen, Tage der offenen Tür) etc. gebucht werden. Die Ausleihe der Ausstellung ist kostenfrei. Der Ausleiher muss lediglich den Transport der Ausstellung vom letzten Ausstellungsort sowie den sachgemäßen Aufbau organisieren.



Plakat zum Einfügen von lokalen
Ausstellungsinformationen.
Steht bereits gedruckt zur Verfügung.

